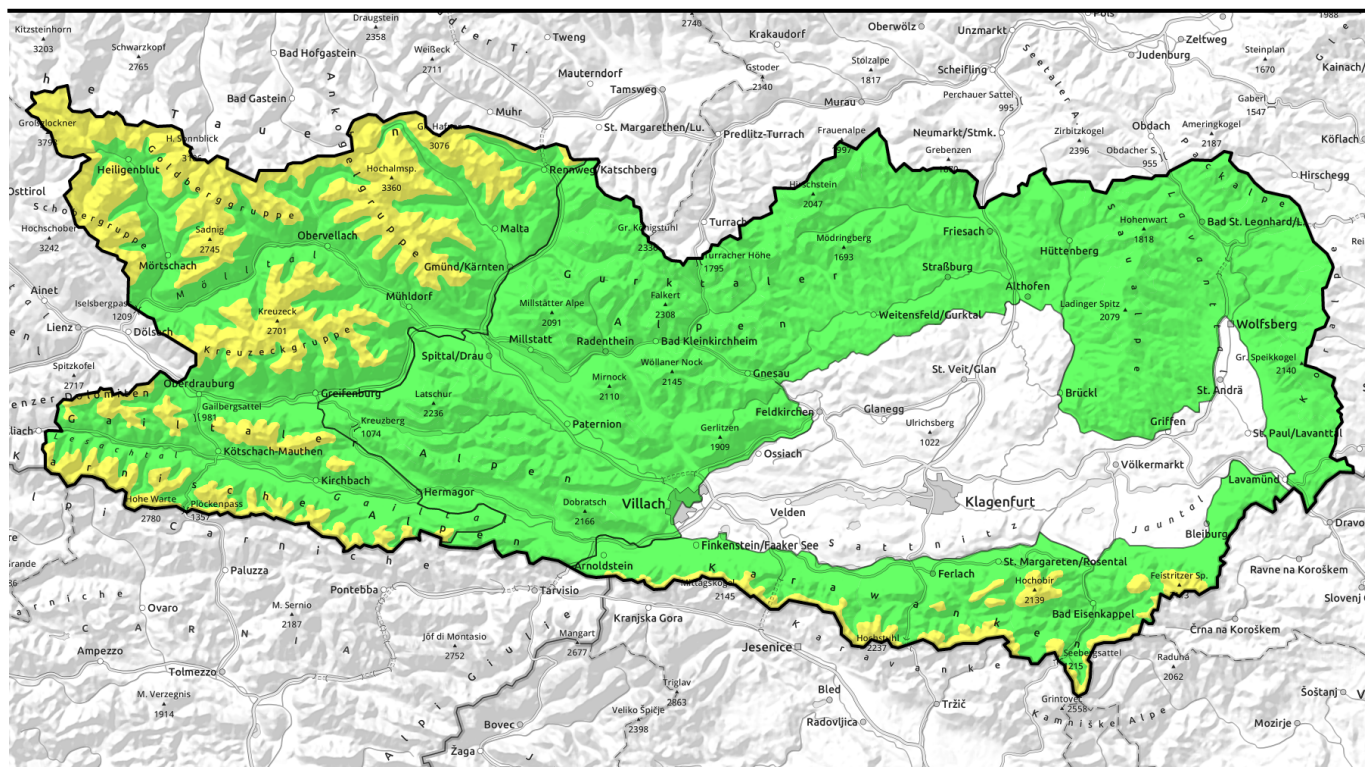


20.02.2022



In höheren Lagen vereinzelte, noch etwas störanfälligere Tribschneeschollen beachten



2200 m

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West



Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

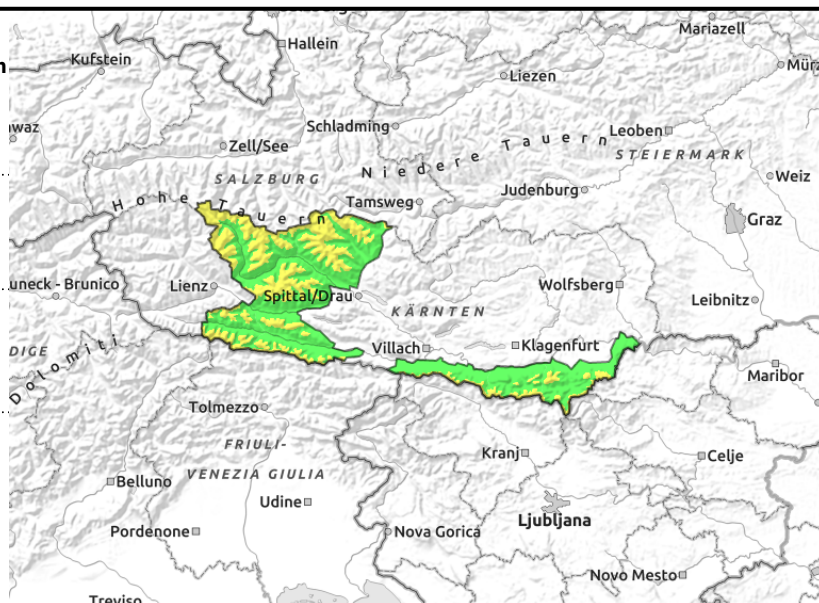
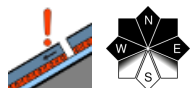
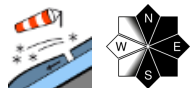


Exposition



20.02.2022

Glocknergruppe, Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen West



Mäßige Lawinengefahr durch vereinzelte Tribschneeschollen in höheren Lagen

Die Lawinengefahr ist ab rund 2200 m MÄSSIG, darunter GERING. Die Tribschneeschollen welche unter dem letzten Windeinfluss entstanden sind, können vereinzelt noch durch eine geringe Zusatzbelastung losgelöst werden, allgemein aber nur durch eine große Zusatzbelastung. Schattseitig sind im Altschnee weiterhin aufbauend umgewandelte Schichten zu finden, welche im Übergangsbereich von ab- zu eingewehten Bereichen angesprochen werden könnten. Sonnseitig, wo der Schnee meist feucht ist, sind in tieferen Lagen vereinzelte kleinere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich mit den kühleren Temperaturen während der Nachtstunden und den milden Temperaturen im Tagesverlauf recht gut stabilisieren und verfestigen können. Die Bindung der jüngeren Tribschneeablagerungen untereinander und zur Altschneedecke ist recht gut. In der Altschneedecke sind vor allem schattseitig noch aufbauend umgewandelte Schichten vorhanden.

Wetter

Mit der sich über Mitteleuropa aufgebauten Nordwestlage, bleibt Kärnten wieder wetterbegünstigt. Am Sonntag lockert Hochnebel im Laufe des Vormittags auf. Über dem Hochnebel ist es meist strahlend sonnig. Am Nachmittag ziehen wieder einige Wolken über Kärnten. Bei mäßigen West- bis Nordwestwind erreichen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m -10 Grad, in 2000 m -2 Grad und in 1000 m bis zu +7 Grad.

Am Montag zieht mit stürmischem Nordwestwind eine Kaltfront durch. Auch einzelne Schneeschaue können durchziehen.

Tendenz

Nur leichter Anstieg der Lawinengefahr am Montag wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

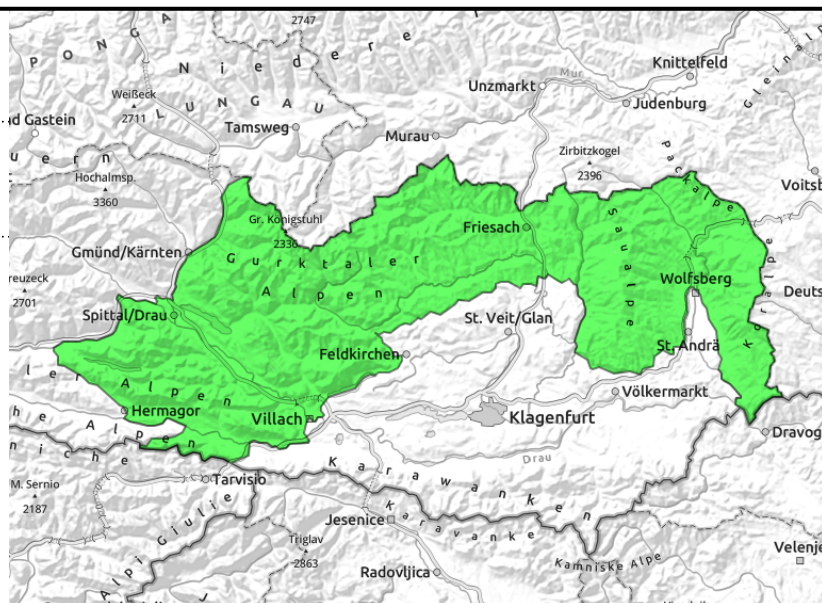
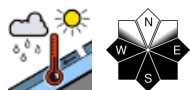


Exposition



20.02.2022

Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Gefahrenstellen, wo die gering mächtigen Tribschneeablagerungen durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden konnten haben sich weiter zurückgebildet. In tieferen Lagen, wo nur sehr geringe Schneemengen liegen, besteht noch die Gefahr von feuchten Rutschen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich mit den kühleren Temperaturen während der Nachtstunden und den milden Temperaturen im Tagesverlauf recht gut stabilisieren können. In tiefen Lagen liegt nur sehr wenig Schnee.

Wetter

Mit der sich über Mitteleuropa aufgebauten Nordwestlage, bleibt Kärnten wieder wetterbegünstigt. Am Sonntag lockert Hochnebel im Laufe des Vormittags auf. Über dem Hochnebel ist es meist strahlend sonnig. Am Nachmittag ziehen wieder einige Wolken über Kärnten. Bei mäßigen West- bis Nordwestwind erreichen die Temperaturen zu Mittag in 3000 m -10 Grad, in 2000 m -2 Grad und in 1000 m bis zu +7 Grad.

Am Montag zieht mit stürmischem Nordwestwind eine Kaltfront durch. Auch einzelne Schneeschauer können durchziehen.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

